# Miesbadener Canblatt.

Doffdellonie: Branfjart a. St. Sir. 7405.

Wöchentlich o 12 Ansgaben.

Berliner Abteilung bes Wiesbabener Tagblatts: Berlin W. 57, Mu ber Apoftellirche 7, 1. Ferniprocer: Amt Lithow 6202 und 6283.

Montag, 15. September 1919.

## Abend-Ausgabe.

Mr. 416. . 67. Jahrgang.

## Eine Expedition d'Annungios gegen Fiume!

mr. Bern, 18. Sept. In ber italienifden Rammer wurbe geftern nachmittag 5 libr befannt, baf Gabriele balnnungio au ber Spibe eines Freitorps in Finme geb'Annungio an ber Spike eines Freikorps in Finme ge-landet sei. Die Expedition scheint von langer hand vorbe-reitet und gut sinanziert zu sein. In allen größeren Städten bestehen Werbeburcans, in denen sich vor allem frühere Sturmtruppen einschreiben. Die letten italienischen Be-sahungstruppen in Finme haben sich der Expedition ange-schlossen, die über Bangeranios, Maschinengewehre und Artisterie verfüge. Die Regierung soll von dem Unternehmen höcht überrascht sein. Nitti erstätte einem Abgeord-neten, daß Italien durch des Unternehmen in die größte Ber-legenheit versehr worden sei. Auch die Presse ver urteilt vorerst die Expedition. Man erwartet Bossenngen, wie sie bereits in Benedig und Triest begonnen haben. mz. Berlin, 15. Sept. Aus Lugano wird berichtet: Wie

mz. Berlin, 15. Gept. Aus Lugano wird berichtet: Bie "Reffoggero" aus Trieft melbet, hat bas 6. Artillerie-Begiment, das sich mit 21/4 Batterien aufgemacht hatte, um d'Annungio in Fiume zu belfen, infolge der Ermahnungen der böderen Offiziere seinen Marich ein gestellt und ist in sein Standquartier zurückgelehrt. Die Wassenstillstands-grenze in Istrien ist von einer Brigade Bersaglieri gesperrt worden. Fiume ist isoliert.

Scharfe Berurteilung burd Minifterpräfibent Ritti.

mz. Berlin, 14. Sept. Rach einem Privatielegramm eiger Blätter außerte ber italienische Ministexprafibent Litti ben größten Unwillen über Gabriele d'Amungios Wentener und schlieg in der Kammer mit der Fauft auf den Tisch, als er dem Kriegsminister den Befehl zur raschen Unterdrückung dieses Aftes von Dissiplinlosigseit erteilte.

### D'Annungio perffindet die Annexion!

Dr. Bien, 14. Sept. Das Laibacher Korrespondenzbureau melbet aus Fiume: Gestern gingen die letzten utalsenischen Abteilungen aus Fiume ab und die italienischen Kriegs-schieften Besehl, den Dafen zu derlassen. Schon in der Racht zum Freitag waren von den zenannten zwei Kriegsschiffsen einige hundert Matcosen desertiert. Das Kriegsschiffsen einige hundert Matcosen desertiert. Das Kriegsschiffsen Dante Alligheri" im Dasen berbleiben nutzte, während "Dante Alligheri" im Dasen berbleiben und dann desertiert sind. Der Kommandant Vettalugg erließ eine deseriert find. Der Kommandant Petialuga erließ eine Kundmadzung, in der jede Berfammlung, Aufruse und Aufledmung gegen militärische Waznahmen verhoten. Trohdem bildete sich ein Demonstrationszug, an dem sich auch die entflobenen Watrosen und Offiziere beteiligten. Kach dem Umzug richtete ein Panzerauto seine Rasschinengewehre auf dos Goudernemenisgebäude. Eine Abreilung Karadinierie auf das Goudernementsgebände. Eine Abieilung Karadinieri besehte das Gedäude. Die englische Bache und einzelne Soldaten wurden von den Italienern verspottet und ausgepfissen. Die Manisestanten versündeten nach der Beschung des Goudernementsbalastes die Annezion Jimmes durch Italien. Auher unbedeutenden Zusammentögen kam es niegends zu besonderen Imischen Zusammentögen kam es niegends zu besonderen Imischenfallen. Deute ist der englische Kreuzer "Cardiss" mit 500 Matrosen aus Malta in Jimme eingetrossen, die zur Ausrachterhaltung der Ordnung in der Stadt bestimmt sind. Die französischen allische Besahung war den ganzen Tag über alarm dereit. Im Ramen und mit Unterstützung der Bebörden wurde die Verwaltung Fiumes d'Annunzio übergeben. Dieser kam in den Gouderneurpalast und besahl dem General Bettaluga, ihm die Gewalt zu übergeben. Beitaluga ibm die Annerion Fiumes durch Italien.

### Die volle Autonomie für Deutsch-Güdtirol?

mz. Berlin, 15. Sept. Berfdiebene Blatter melben, bag Stalien beabfichtige, Deutfd. Subtirol ols Broving Doch -Etid volle Autonomie obne Bolltrennung gegen Rorb. firol mit beutider Schule und Gerichtsfprache ju geben.

### Bernfinftige italienifche Unfichten.

mr. Notterbam, 14. Sept. Der "Rieume Rotterd. Courant" meldet aus Paris, daß der italienische parlamentarische Aussichuß für den Friedensbertrag in Berfalles aus rechtlichen Erwägungen beraus gegen ein Berfahren gegen den früheren deutschen Kaiser ist. Der Berichterstatter ist der Ansicht, daß es nur im Interesse des Böllerbundes liege, daß Deutschland ihm sobald wie möglich

### Beimbeforderung der deutiden Rriegsgefangenen aus Italien.

mz. Berlin, 14. Sept. Die Reichszentralstelle für Kriegs-und Zivilgesangene gibt bekannt, daß zur Abholung der von der italienischen Regierung in Florenz versammelten deut-ichen Kriegsgesangenen am vorgestrigen 12. September ein Jug dorthin entsandt worden ist.

### Gin Billtommgruß des Reichsprafidenten an die Rriegsgefangenen.

mz. Berlin, 14. Sept. Reichspräsident Ebert ruft den beimsehrenden deutschen Kriegsgefangenen solgenden Will-tommig en fi au, der ihnen in allen Durchgangslagern übermittelt wird: Auf heimischem Boden heiße ich Guch derzlich willsemmen. Schwere Zeiten liegen hinter euch, Zeiden der Knibehrungen, selischer Riedergeschlagenheit und ungestillter Sednsicht nach Familie und Heimat. Aus zahlreichen Berichten ersah ich, wie ihr, die Wehrlosen, den das unseen

Feinde habt fühlen milfen. Eure Lage und eure Empfindungen weiß ich mit dem gangen dentschen Bolle voll zu würdigen. Eure heimsehr fällt in eine Zeit, in der unser Baterland durch den Bernichtungswillen unferer zeinde und durch die libergangsweben einer neuen Zeit die Ind Junerste erschüttert ist. Kehrt beim als gute Deutsche, die an dem Wiederunfbau des neuen republisanischen Baterlandes mit vollen Krästen wirdrebeiten voollen! Denn nur Vesonnenheit, Einigkeit und Arfait konnen und Arfait der feit und Arbeit können uns bor dem von unseren Feinden erstrebten Jusammenbruch retten. Gucen Bünschen und Sorgen wird, so weit es in der Racht der Regierung liegt, in jeder dinight entgegengesommen. Möget ihr eure Anpehörigen gesund wiedersinden und euch von den erduldeten Leiden bald seelisch und sörpersich erhosen. Dies ist mein aufrichtiger Bunsch. Ebert, Neichspräsident. — Der Khff-bäuserbund ruft den heimsehrenden Kameraden ebenfalls einen berzlichen Willsommgruß zu.

### 100 000 polnifche Arbeiter für Franfreich.

mz. Amsterdam, 14. Sept. Der "Times" wird aus Warschau pom 6. September berichtet: Zwischen der französischen und der politischen Regierung wurde ein Abkommen zur Entsendung von 100 000 politischen Arbeitern nach Frankreich getroffen. Die politische Regierung erhielt dadurch die Röglichseit, Kredite in französischem Geld aufzunehmen.

### Der Mildtritt bes ferbifden Rabinetts.

W. T.-B. Belgrad, 15. Gept. (Davas.) Der Rudtritt bes W. 1.-B. Seiges, is. Sept. (garas.) Der khatent des Kadinetts wird bestätigt. In einem amtsichen Schreiben, das vom 12. September datiert ist, wird ausgesichet, daß der Rückeitt in den diplomatischen Schwierig keiten liegt, die dezu gesührt haben, daß Süd-Slawien sich weigerte, den Friedensbertrag mit Osterreich zu unterzeichnen.

### Ausbreitung ber Aufftandsbewegung in Montenegro.

mz. Berfailles, 14. Sept. Das montenegrinische Ministerium bes Außern tellte dem "Temps" mit, daß sich die Ausstandsbewegung in Montenegro iöglich ausbrute. Im aanzen Lande sei es zu Känupfen gekommen. Das serdische Oberkommando babe seit bon Bosnien über Caltaro 15 000 Mann Bersiärfung nach Montenegro

Ratifigierung bes Friebenevertrags burch bas fanabifche Unterhaus.

mz. Ottawa, 13. Sept. (Reuter.) Das Unterhaus bat ben Friedensvertrag ohne Abstimmung ratifiziert.

## Die gemeinsame rote Gefahr!

### Ein bolidewiftifder Erfolg an der Roltichaffront.

mz. Amsterdam, 13. Cebt. Drabtios wird aus horfen gemelbet: Aus Mosfan traf die Raducht ein, daß die salliche filante des Koltichaffchen Geeres umzingelt vorden fei und daß die Bolfche-wiften bierbei 12000 Gefangene gemacht batten. Eine Abordnung der Freiwilligentruppen bat den Bolfchewisten ein Friedensangebot gemacht.

### Streif in Antwerpen.

Dz. Amsterdam, 13. Sept. Habas-Reuter melbet aus Antwerpen, daß ber Streit, der in ber Gasfabrit ausbrach, auf alle übrigen Fabriken und Werkpatten übergrif. Die Fabriken werden von Gendermerie bewacht. Die Schuld an dem Streit wird den revolutionaren Syndikalisten zugeschrieden.

### Beilegung des Streifs in Marfeille.

W. T.B. Marfeille, 16. Gept. Das Rartell und bie Gefre-tariete ber hauptlichlich ftreitenben Acheitero ganif tionen haben am Samstagabend die bon ben Arbeitgebern genechten Borfclage, die borber obgelehnt worben waren, augenommen.

### Der englische Gewerlichaftstongreß verlangt Ab. ichaffung der Dienftpflicht.

Dz. Amsterdam, 14. Sept. Der "Telegraaf" meldet aus London: In der gestrigen Sigung des Gewerkschaftskongresses in Glasgow wurde ein von dem frührer der Eisendahner. Thomas, eingebrochter Antrag angenommen, in dem won der Regierung die Ubschaffung der Dienstpflicht und die sofortige Abderusung der englischen Truppen aus Rebal verlangt wird. Wenn der Forderung nicht nachgegeben werde, werde eine Sonderstonferenz einberusen werden, um darüber zu beraten, in welcher Weise auf die Regierung ein kloung ausgeübt werden könne.

### Deutschland und Dänemark.

### Die Berhandlungen über eine deutich-danifche Militärtonvention.

Militärkonvention.

mz. Kodenhagen, 13. Sept, Heune wurde das gesamte Altenmaierial verössentlicht, das lich auf die Unterdandlungen über den Plan einer deutschaft, das lich auf die Unterdandlungen über den Plan einer deutschaft, das lich auf die Unterdandlungen über den Planischen Dimigerprosphenten Ehr ist ansse en zwischen dem Reinigeroldreftor im Arlegsministering pur den genischen dem Kinigerprosphenten über fit ansse funden daben beim dem deutschen Generalhabsches v. Ab Itse statigesunden daben sollen. Das unsigngreiche Naterial, das mit dem Koricht über die Verhandlungen der parlamentarischen Militärkommission, in der es zum ersten Arle vorgelezt wurde, wodund es dann durch Ind is der frest ein norzeitig den Weg in die Prospeter son Lucken an das dänische Außenministerium dem Oktober und Kodenweiter und Kodenweit von Luker 1903 und 1903 in Verlin, wo Thier in der ersten den Addren 1902 und 1903 in Verlin, wo Thier in den nächten som Admeten zu Universtätzigubien weiste und in den nächten soch Monaten zu Universitätzigubien weiste und in den nächten soch Ventachen Verlichte Auflicht der Schleichschiffes "Kreußen" veilst est. Des Vespräch dauerte eine gene halbe Stunde und durche gewissernen Fragen Lustens geführt. Molike ertlärte u. a.: Ich pill zu Ihnen stei sprechen. Ich nehme an,

## Deutschland.

Sigung des Reichstabinetts.

mz. Berlin, 13. Gept. Das Reichstabinett beschäftigte fich in feiner Sibung u. a. unit ber Organisation bes Reichsvertebra miniferiums.

### Mildtritt des preußischen Ariegsminifters Oberft Reinhardt.

mz. Berlin, 13. Sept. Sie die Bolitisch-Barlamentarischen Rachrichten erschren, ist der diskerize preußische Ariogsminister Oberst Reinbardt auf seinen Antrag din von seiner Stellung alb Ariogsminister enthoden worden, da sein Bossen nach Annahme der Reighversalsung und dem Aberlin von der Rommandogewalt auf das Reich erledigt ist. Oberst Reindardt eritt in die Armee.

mz. Berlin, 13. Sept. Ju der Weldburg, daß der preußische Riegsminister Reindardt gurücktrete, ersährt das "Achtuhrebendblatt", daß dieser Bergang durchaus keinen Anlaß zu irgendweichen Kombinationen diete. Durch die Abernahme der Kommandogewalt in Preußen durch das Reich ist, wie in allen anderen deutschen Reindenschlachen, der Bossen des Kriegsministers erledigt. Reinhard bleibt dagegen nach wie der Kriegsministers erledigt. Reinhardt bleibt dagegen nach wie der Kriegsministers erledigt. Reinhardt bleibt dagegen nach wie der Kriegsministers erledigt. Reinhardt bleibt dagegen nach wie der Kriegsministers erledigten Laudeskrieger.

Sinbenburg Chrenprafibent ber beutschen Laubestriegerperbanhe

mz. Berlin, 13. Sept. Generalfeldmarfchall v. hindenburg nehm des ihm bom Anfihanserband der deutschen Laubestrieger-verbände angetragene Ehrenprasidum an und daufte für diese Ehrung in einem Schreiben.

Stüdgut aus London in Samburg.

mz. Hamburg, 14. Sept. Der Dampfer "Beimar" ift ale erster Dampfer mit Stidgut von London beute nachmittag her an-gefommen

## Miesbadener Radrichten.

Raumanu-Gebächtnisfeler.

Baumann-Gedächtnisseier, die der Bechterom Biesboden der Deutschen dem die atischerom Biesboden der Deutschen den dem die atischerom Bertete gekenn wergen im "Binintergarten" (wie des
Etadespennent der "Tungesellichaft" jeht heigt) benanzadet
beite, die in übern Keinaf als auch in übem Bertant und
Benaen, so viel Sersonen bie erwähnen Känmlichseinen eine
mischen rermögen, detten dem populären Bolsonamn und
Franzen, so viel Sersonen bie erwähnen Känmlichseinen eine
mischen kernogen, detten dem populären Bolsonamn und
Franzen der Demokratischen Barbei den Schonen Gonningsmorgen gewidunet. Die Kammucamssiller Bach aus (Gello)
and Ben delter (Hermernun) beiteten die Heier gut angepahi mit dem Bongo von Pardel ein, weramf Känlein Lills Da aus
zwei ebenso weisenen Bespieln ist Kuhr" sang. Abg. Brolesfier Rade Marbougt beitt donn eine Rede über "Raumann als Kenschung beitt den erst in der gestrigen Ausgebe ihn als Küntlier der Spaache mit georgen, tiefen und
mannen Gedanken geprische, ale ein Georger und Finder zugleich, der alles übersal Bengungenheit, Gegenwart und Zukunft, und sie westenander verstocht und berband. Im gliechen
Sisme ehrte auch der besannte Rarburger Brofesse A. Im gliechen
Ginne ehrte auch der bestännten Rerburger Brofessen Ausgere 100
jitente, no der greie Erdante Rarburger Brofessen, der alle
Gründlichsen serne Briffens befenders ausgenfällig in die Erkleinenschen der Aufmit zeichnete "Mosenweichtum sowie die
Bründlichsen serne Briffens befenders ausgenfällig in die Erkleinen gehrt nach in der er, ister alles erhaben, den Ough
interne, no der ner Rermächtnis hinterlassen, den Dusch
den nach an an als Theologe einderstängen, der geng in seinen
Bedicksen Bereiten nen, Kaumann selbst nehm sieden Pranzen
Bedicksen Bert kennissen werden, des er eine gesten motalischen Breiten den Kunden von der mit der keinen
Baumann betwer, des

### Bur Rartoffelfrage.

Jur Rartoffelfrage.

Der Magifiret teist uns mit: "Die von der Ortsbauern schaft Elden heim gemachten Mitteilungen in
Merer Koendausigade vom L. d. M. beziehen sich nicht auf
Lieferungen an die Stadt Wiesdaden, sondern ledigisch auf
jolche innerhald des Landstreis Wiesdaden. Die Stadt
Wiesdaden bat vom Landstreis Wiesdaden. Die Stadt
Wiesdaden bat vom Landstreis Wiesdaden et dalten.
Kur fat sie von einigen Erdenheimer und Wieskadener Andmirten von deren Ländereien im Wiesdadener Gemarkungsgediet dis zum 31. Angust d. J. 78 bezw. 16 Janimer enhalten
und hierfür 18 M. sür den Lentner bezahlt. Die von der Provinzialsarteffesstelle Kossel sür die Proving Dessen Grzengerhächispieche siellen sich für den Monat Juli
auf 12 M. und do Bf. Kermittiungsgedüße, sür der Zeit vom
1. dies 9. Angust auf 12 M. und 45 Kf. Bermitthungsgedüßer,
für die Zeit vom 10. die 16. Angust auf 11 M., sür der Zeit
vom 17. die 24. Angust auf 10 M., sür die Zeit vom 25. dies
31. Angust auf 9 M., zuzüglich jeweiß 45 Kf. Bermitthungshedüße, und sür die Zeit rem 1. die 15. Geweinder auf 8 M.,
zuzüglich 40 Kf. Kermittlungsgedüßer. Die Stadt Wiesdaden
ich sich gezwu un gen, sür die veringe angelieserte Menge
emen höheren Erzeu zerhöcht der zu zuglichen weil
der Landskiels Wiesdach ern der germgen Zusühr von dentsiem Fieldarteiseln hat die Stadt Weskoden rund 30 000
Zentner de Kändische Karistskiele einsunsen mitsen. Sie hat aber

diese Karussieln, wie belannt, zu 20 Bf. je Bjund verlauft; sie bot also bei tiesem Ceschäft für jeden Zentner 20 M. zusiegen mössen. Rachdem enwes deutsche Kartossein angeliesert worden send, hat die Stadt den Preis ven 30 Pf. auf W Pf. pro Pfund ermößigt. Die Stadt sieht mit dem Landfreis Biesbaben und dem Untertaunuslreis in Un-terhandlung und wird alles daran seben, um den hich-gen Einwehnern den Bezug von Einfellerungsfartoffeln bieeft von Landwirten zu exmöglichen.

— Beidlagnahme von Spätkertoffeln. Wie aus der Bekanntmacheng im Anzeigenkeil hervorgebt, hat der Magistrat
die zum Wederverkauf im Stadtbezirt Bisäbaden gezogenen
oder von ausvarte einzeführten Speisekartoffeln befolggnahmt. Es ist derhold den Erzeugern dringendst unterlagt,
Kartoffeln direkt an Brivothaushaltungen oder Händler zu
verkaufen. Die Erzeuger find angewiesen, die Kartoffeln ausschließlich an das Kartoffelamt abzwiesen, die Kartoffeln ausschließlich an das Kartoffelamt abzwiesern. Diesenigen Bribathaushaltungen. die zum eieeren Bedarf mehr als
8 kluten – 200 Ausbraimeter mit Kartoffeln angebaut daben,
haben die gesamte Andausläche mit Kartoffeln dem Kartoffeln.
Edenfo sind die von auswarts bezogenen Kartoffeln diesem
Umt schriftlich oder mündlich angemelden.

— Offentliche Steuermahnung. Alle Severeflichtigen.

Offentliche Steuermahnung. Alle Gemerpflichtigen, nelde mit der Ladlung der Eteuern und Abonden für das 1. umd 2. Eierteligder 1919/20 noch rückländig sind und denen der Stererzeitel die 25. Ausuft d. J. zugesiellt war, werden aufgeserdert, den Steuernückland die zum 18. d. M. an die fialtische Sieverkasse. Actbous, Zimmer 16, zu entrichten. Nach Ablauf dieser Krist keginut om 20. d. M. die kostenpflichtige Zwanpökeltreibung. Es tried noch auf die Bekannt-machung der stättischen Steverkosse in der heutigen Ausgade unter den omtlicken Nachrichten hingewiesen.

Gine rühmlide Ausnahme. Die Gemeinbebertvaltung — Eine rühmliche Ausnahme. Die Esmendevertrallung von Schierfiein kat taten aberieften, ihre Kirmes abzubalten. Die in früheren Jahren mit Recht so beliedte "Schiere fie in er Kert sinder also in diesem Jahre nach nicht statt, im Gegersah zu den meisten enderen Bororten, die es mit ihrer Krimes zum Teil recht eilig hatten. Einer Biesdodener Dame gefiel tas Berbalten Echierfieins in dieser Frage so sehr, dah sie der Gemeinderenwaltung 106 M. überwied. Es gebr übrigens auch ehne Kirmes, wie der sortgesehte state Besuch Schierssteins iepelmäßig an Sonntegebeneist.

— Die Tagung ber Begirfespnode, die morgen im Landes-haus bier beginnen sollte. fann nonmehr boch nicht statisfinden. Die Spurde isllie sich besamitlich mit der Renordnung der Ber-hilnisse in der erangelischen Landessirche befassen.

— Töblicher Unfall. Bei einem Zusammenstoß mit einem Auto wirde am Lielsgavechmittag in der Merchstraße ein Kraftraksahrer aus der Schwalbacker Straße derart verleit, daß er ins Krankenhaus rerbrecht nerden mußte, wo er bald noch seiner Einkieserung rersterben ist.

Diebliähle. And emem Gefchaft an ber Friedrichstrage - Diebliähle. Ans einem Erschäft an der Friedrichstraße wurden am verpansenen Dennerstag zwei wertvolle Verlerten der eine, ein achter Sultanteppich ist etwa 2.50 Weier lang und 1.80 Weier breit, der andere ist etwa 2.20 Weier lang und 1.20 Weier breit. Eiwaige einschäsigige Weldungen werden auf Limmer 21 im Volizeidireltionsgadunde entgegengenemmen. Es ist eine Belohnung von 500 M. arspeicht — Am Ponnerstegnochmittag gegen 6 Uhr wurden aus einem Dandungen, der don einem Hausdurschen auf inze Zeit rer dem Peligekäute am Behnhof ohne Auflicht gelassen nurde, zu eine Auflichte, des endere 1 Vilogramm Kalao enthielt. Ein aige Angaben über die Verbeib der Kafeit nerden auf Jimmer 36 im Polizeibireltionsgefände entgegengenommen.

— Prände. Am Samtteanochmittag ist auf dem Grund-

— Prände. Am Samttenachmittag ist auf dem Grundstüd Wellmdblitraße 38 ein Schu pen, welcher Den, Stroh, Kisten, Podmaterial iowie Gartengerätichaften enthielt, niedergebrannt. Die städtische Fervernehr wurde zur Unterdichung des Prandes berdictung. — Einen Kamin. durch des Vrandes berdictung. — Einen Kamin. brand gat es tergeitern ir einem Saufe der Morihistraße. — Am Sauntogabend gericten in der Brünsichen Autogarage an der Taunusstreiße durch nicht seitgestellte Veranlassung zwei Kufre. em Verschen und ein Lastauto, in Vrand. Tas eine wurde dellständig, das andere zum Teil vernichtet. Die sindtische Feinerwehr, welche berbeiperusen nurde, batte eine Stunde mit den Löscharbeiten zu ben.

## Aus Proving und Nachbarschaft.

les Geisenheim, 12. Sept. Die Stadtverstdneten bei schieben, an Lieutein für 1919 in erheben: 170 Brez Gemeinbesteuer, 180 Prez Grunde, Gedöchde und Gewerdesteuer. Zont Beschänz des Kreinings weiben auf seinliche Steuern in Probleser Ablancen. Aus dem Berchäung ber Lebensmittel aus dem Brüseler Ablancen. Aus dem einlichen Tertigt über die Gemeindenngeligenheiten übr das abzelandene Infire der Gemeindenngeligenheiten übr das abzelandene Infire des Geschleichungen und 78 Todosfälle eingelrugen mutden. 23 Krieger sind et gefallen gemeldet, is das im gangen die Jeise 18 Einstegungen ner gefallenen Kriegern diestenliche finde und nach der kiefigen Keche ab. m. Bingen, 12 Sept. Ge haben und nach der hiefigen Keche ab. m. Bingen, 12 Sept. Ge haben und nach der hiefigen Keche ab. m. Bingen, 12 Sept. Ge haben und nach der hiefigen Keche ab. m. Bingen, 12 Sept. Ge haben und nach der hiefigen Keche ab. m. Bingen, 12 Sept. Ge haben und nach der hiefigen Keche ab. m. Bingen, 12 Sept. Ge haben und nach der hiefigen Keche ab. m. Bingende, der seiner Gestepptahn "Duisdung-Anhrorter Schlespoecetn Kr. 1". Der Kadischeppenpennier "Themania Kr. 7 schlespoie den Kadin blerbin. Bar hief eine Abschlespung nach einer niedertheinlichen Werft.

Renes aus aller Welt.

Itelies alls aller Welt,

26 Gebande durch Keiner eingeschiert, mz. Bertin, ib. Sept. Nach
einer Meldung des Berl. Tagebl." and Ernadenz murden in Ihpoco
(Proving Leuischtene) durch Größeuer W. Gedäude eingestigert. Rehere
Gestlanen sind dei dem Krand ums Eeden gefommen.
Untall in der Münchener Türkenfastene wich dem Aruppunkommunde on mit geteist: Am D. E. detember, mittags, machte ihr der Schiche Kaiser der
U. Kompanie des Schübenreniments i an den im hose der Türkentalerne
ansgeschilten Seschüben zu ichaisen, wedel er einem Unterossische Eineinbrung eines Geschüben zu ichaisen, wedel er einem Unterossische Eineinbrung eines Geschöftes erflorte. Mus der Roche entnetze Anler eine
Granate mit Kartniche. Nach seinen Angaben olest er sie für eine
Granate mit Kartniche. Nach seinen magden dest er sie für eine
ühungsgranate, sub des Seichilts und ienzete die Granate ab, welche in
eine weil die dere Ansternah guerte einem vorüberfahrenden Packmagen freplette. Der Kahrer und die deten Pierde des Jakangens weiden gefölet. Laufer hellte sich nach dem Korfall sosort bei seinem
Betausten.

## Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vom 13. September 1913.

Kurse vom 13. September 1913.										
-			Div.		Inw					
Div.	Bank-Aktion.	In %	8	Hehenlohowerks	108.00					
8	Berliner Handelsges.	160.00	23	Hösch Eisen u. Stahl	204.00					
7	Commerz u. DiscIl.	128.00	99	Ilse Bergbau	303,00					
.0	Darmstädter Bank	112.00	12	Könign-u. Laurabütte	154.00					
10	Deutsche Bank	204.50	7	Kali Aschersleben	189.00					
9	Disconto - Commundii	162.50	17.	Kostheim Celluloss.	175.00					
7.	Dresdner Bank	137.50	15	Kronprinz Metalif	285.00					
7	Mitteld, Creditbank .	113,00	8	Lahmeyar u. Co	130.00					
( P)	NationB.f. Deutschl.	108,50	20	Laughhammer	165.00					
63/4	Oesterr. Kredit-Anst.	124.00	12	Lindes Eismaschinen	00.50					
8,68	Reichsbank	167.75	20	Ludwig Loewe u. Co.	220.00					
0.000	Industrie-Aktien	THE REAL PROPERTY.	18	Mannesmann Röhren	186.00					
1	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		5	Oberschies Misenbed.	131.75					
20	Albert, Chem. Werke	341.00	16	EinInd.	145.50					
15	Adler-Fabrradwerke	230.00	17	Kolow.	203,00					
18	Augsburg - Nürnberg	195.00	14	Orenstein u. Koppel	185.00					
14	Allg. ElektrGes	188.62	20	PhonBergb. u. Hatte	198.00					
12	Bergmann, Elektriz.	149.75	20	Porzellant, Kabla	330,00					
12	Bad. Anilin u. Soda .	450.00	15	Rositzer Zuckerraff	164.00					
20	Bismarck-Hütte	214.50	12	Rholn-Nass. Borgw	220.00					
225/8	Bechumer Gullstahl .	187.75	121/2	Rhein, Stahlwerke	148.00					
16	Brauerei Schultheiß .	247.00	9	Riebeck Moutan	185.00					
71/2	Buderus Eisenwerks	140.00	15	Rembacher Hüttenw.	156.00					
15	Beton-u. Monierbau.	223,00	0	Rhein, Metallwarent.	177.00					
10	Deutsch-Lux. Bergw.	150.75	20	Sachseuwerk	210.00					
7	Deutsche Kaliwerke.	200.00	8	Schuckert Elektris.	1.29.78					
0	DtschUebersElekt.	348.00	12	Siemens u. Haloko	165.50					
12	Donnersmarck-Hütte	204,00	65/6	Südd. Eisenbahnges.	118.00					
85	Dürckopp, Melef. M	285.00	20	Verein, Glansutoff-F.	571.00					
50	Dusch, Waff, u. Mun.	221.00	20	Varziner Papierfabr.	171.00					
6	Daimler Motoren	215.00	15	Verein, Coln-Rottw	191.00					
20	Deutsche Erdöl-Ges.	316.25	10	Weiler-ter-MoorCh.F.	226.00					
12	Elberfelder Farbent.	340.00	10	Westerregein	273.00					
12	Eschweller Bergw	283.00	15	Zellstoff Waldhoff	173.50					
50	Friedrichshütte	325,00	100	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1000					
10	Felten & Guilleaumo	00.00	0	HambAmerPaketf.	118.75					
10	Gasmotoren Deutz	145.50	0	Hansa-Dampfschiff	277.00					
28	Geisweider Eisenw	253.50	0	Norddeutscher Lloyd	124.50					
6	Gelsenkirch, Bergw	177.62	0	Schantung-Eisenb	153.00					
-7	Griesheim Elektron .	252.00	4500	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE						
12	Höchster Farbwerke	345.00	0	Türk. Tabakregio						
12	Harpener Bergban .	170.00	0	Otavi Minen						
25	Hindr. Aufformann .	166.00	0	Genusschelne	199.00					

	The Regulary	203'66
	lise Berghau	154.00
	Kali Aschersleben	189.00
	Kostheim Celluloss.	175,00
	Kronprinz Metalif	285.00
	Bromprint Metalik	130,00
	Lahmeyer u. Co	165.00
	Pundaummet	00,50
	Lindes Eismaschinen Ludwig Loews u. Co.	220.00
	Ludwig Loews u. Co.	186.00
	Mannesmann Röhren Oberschles Misenbed.	131.75
	Opersonies, Misenbed.	145.50
	. EinInd.	803.00
	Eoksw.	185.00
	Orenstein u. Koppel PhönBergb.u.Hütte	198.00
	PhonBergb. u. li titte	330,00
	Porzellani. Kabla	164.00
	Rositzer Zuckerraff	164.00
	Rholn-Nass. Bergw	220.00
Ma.	Rhoin-Nass. Bergw Rhoin. Stahlwerke . Riebeck Moutan Rombacher Hüttenw. Rhoin. Metallwarenf.	148.00
8	Riebock Moutan	195.00
4	Rembacher Hüttenw.	156.00
	Rhein. Metallwarenf.	177.00
	Sachsenwork Schuckert Elektris	210.00
	Schuckert Elektris	1.29.78
200	Siemens u. Halake	165.50
1/2	Südd. Eisenbahnges.	118.00
200	Verein. Glansutoff-F. Varziner Papierfabr.	571.00
	Varziner Papierfabr.	171.00
200	Verein, Coln-Rottw	191,00
	Weiler-ter-MoorCh.F.	226.00
	Westerregein	273.00
	Zellstoff Waldhoff	173.50
-		
2	Hamb,-AmerPaketf.	
20	Hansa-Dampfschiff	277.00
	Nordsleutscher Lloyd	
	Schantung-Eisenb	153.00
30	While Walantennial	579 80
	Türk. Tabakregiot	970.50
TIT	Otavi Minen	230.00

65

### Wasserstand des Rheins

Biebrich Pegel: 0.86 m gegen 0.85 am gestrigen Vormittag.
Caub 0.70 0.70 0.73 0.73 0.10 0.10 0.14 0.14

Die Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: M. Segerhorft.

Berantwortlich für Leitaritel: A. henerhorit; für pofitiche Radicidem: A. B.: W. Cip; für ben Unterhaltungsteil: B. s. Rauenborf; für ben lolalen und provinziellen Zeil und berichtstaal: W. Ch; für bei handelsteil: B. Ch; für die Unzelgen und Reflamen: S. Dornauf, jämilich in Wiesbaben.
Drud u. Berlag ber S. Schelleuber grichen hofduchbruderei in Wiesbaben.

Sprechfinnbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

## Naffauisches Candestheater.

Dos fransdische Geschiel hatte am Samstag dos Haus seine omiedulich gefüllt — fast nur Bondsleute der Kümitler damen erschienen. Auf tem Brogramm stand die dreiaktige Konndtie "Ein schones Abendeute der Kümitler denden "Ein schones Abendeute der bon dem Berfasser-lieblatt de Carllabet, de Fiers und Nep. Wenn dies das neueste Werf dieser bekannten Autoren ist, wenn dies die Kichtung bedeutet, die jeht die stangen Staumen seinen wieder einschlägt, so fann man nur mit einngem Staumen selbstellen, das dieses der Klume der Remontis neu auftlächt, eingehüllt in das zärkliche Rosa der Sentimendalität. — Delene, seit drei Jahren im Dause ihrer Lanke, soll den sehr reiden, aber sehr vedantischen Inleasser in Dause ihrer Lanke, soll den sehr reiden, aber sehr vedantischen Baschrift de Barrober heivaten. Die Zante hat 

lonnen sich die jungen Leute zuleht nicht nicht berschlieben, und Halenc, die aus dem Rebengimmer gerufen wurde, sinkt ihrem geliebten Andre in die Arme, während Erohmung leise ihrem gelieden Andre in die Arme, während Erogmung leise hnausgeht. Der drifte Alt dringt dann die Auflölung der terichiedenen kinchen — das Ende gut, alles gut. Valentin gibt feine Kraut frei, und die dofe Tante, wenn auch nur nidernissig, ersennt Kelene als Schwiegertockter an. Die Handlung ist, wenn auch nicht neu, so doch hübsichteilneise wisse und gestündlichteiten und ericht und er einem Bust von Nedensächkichteiten und leidet an kiene Erichten. teilneise wisig und acistvoll, aber oft erstidt unter einem Bust ven Rebensäcklichkeiten und leidet an staten Längen Rährend der erste Aft in viele Keine Episoden gespällt, erhebt sich die Handlung im zweiten Aft beinahe zu einer genissen ichwilen Istanderie, aber eigenstich mur für Wimsten. Tann platichert tos Gonze im alben seichten Fohrweisser weiter Und zuleht, im dritten Aft, neben recht viel Amisantem Bedersdolungen und Längen. In alles drei Aften dürste tichtig zestigt werden. Es sommte sur das Stüd nur von Verteil sein. Säntliche Figuren sind die bedareiten schellenenhaften Lusstwegen gestigt werden. Die Tonfiellung war nicht derstung leftriedigend. Die großen Kollen vin Selsene und Ardrie waren umgenügend beseht. Während Monsenen Karny sich als Indie dech immerhin noch im Laufe des Afends in seine Kelle einsehte, blieb Madame Sa mard als Televe zu äußerlich. Einige warme Towe Innien nur vorübergebend fäuschen, um dann zu entsänschen. Arch ihre Frickeinung posite sich einer Deleve — sch denke mir da ein schlanses, schenes Ding — nicht an. Dagegen spielte Madame Lody B i zen tin i die Großmutter rocht gut mit Währne und seiner Eckelmere, und Ronsseur 3 a u et ged segar die arche Rolle tes Kolentin ausgezeichnet, unt natin lichem Dumor, großer Betweglichkeit und scharfer Charafteistung. Unter den dielen Rotwirfenden wäre noch Radomie 7 au res als räuservelle Tante bervorzuseben, die recht drollig spielte. Die Etimmung im Hause war eine sehr der die de rönes delanate eine bervorzuseben, die recht drollig spielte. Die Etimmung im Hause war eine sehr der die de kontenten der eine betreichten Betweglichteit und scharfer Charaftensen. Die Etimmung im Hause war eine sehr der des drollig spielte. Die Etimmung im Hause war eine sehr der die de kontenten den eine sehr der eine Betweglichteit und ihre recht drollig spielte. Die Etimmung im Hause war eine sehr der den den

Am Sonning velangte G. Berdis Oper "Othello" neu einschröiert zur Aufführung. Das Werf ist zwar nicht so populär geworden wie seine Geogámperin "Aida", dech übertrisste diese Eper noch an weisernwirdiger Arbeit. Die kühne vealistische Tenunserei, die meist vornehme melodische Linne verlistische Tenunserei, die meist vornehme melodische Linne viel siehe speie harmonische und franzele Gestoltung —, all diese modernen Stielemente wischen sich bier mit den ursprünglichen Berzugen Verdis: dem sinnlichen Bahlaut und dem sontreihenden bramatischen Zug. Gewisse Schwacken — das Holden roch ausgelichen Aug. Gewisse Schwacken — das Holden roch ausgelichen Wirtungen, die Grellbeit der Kantraite — sönnen das clängende Gesombild nicht ichnälern. An dem zwingenden Kühnenemdund hat der Textdickter A. Boito seinen Anteil, Tas Libertto lehnt sich so gerven an das

Shafejreareiche Original, als es die Form der Oper mie irgend gestattet; und so sinden wir dier dieselbe kunswolle Rotiverung, Berkunftung und Cieigerung der Handlung, dieselben erengischen Eegenstäde und Charostere, wie wir sie in jener Rustertragsdie der Eitersucht kenundern. Auch gestern solgte man dem Aug der Over mit steigendem Inderesse: don der fürmischen Landung det Selden — din zu all den oft salt mordere dem Ausder Ausder untersteile den oft salt mordere dem Ausder aufgeben untersteile den dem untstisolisch so arandred aufgebanden dritten Finale — der bereitsprischen Staatsversammlung, und die hin zu der schoolien Rocksgang des Dramas.

Als "Cibello" mocht Lerr Streib gese Kiaur. Eine

218 "Cihello" medt Ber: Streib gute Figur. Gine sonst leicht temerkare Einförmigkeit in seinem Spiel und Beienenkriel verbarg bier teils der saltenreiche Kastan, teils die dunkle Cesichtsfärdung aus der das Weise der Augen der räterisch genug herrerdrodte. Imwerdin könnte das Kanktierdaste im Wesen der Redrechtschaft noch deutlicher detont werden. Die Etimme gewonn im Verlauf des Moends an Glossisischen. Die Etimme gewonn im Verlauf des Moends an Elostisischen ten. Die Stimme gelegen zur Gerauf des abennatisch ge tät, so tag in den Eisersucktösseren manche dramatisch ge tät, so tag in den Eiserischtöfgeren manche damarisch gespannten Alzente überrachten. Her Andra duchte als Jogo" zu interesseren. Fr katte die Kolle berständig angelegt, und er kennt genau kine Rittel und muht sie mit Geschällerdings derersugt seine Derbiefung gelegendich das Ausgerlich-Abertralischer das gerade sur den Jogo", dies Scheutol in Menschengeitalt, mösen schen einmal frassere Effekte er lardt seinen In dem bosdasten "Trinklied", dem frechen Arede "Ich glaub" an einen Gett", und in der geheimnisvollen "Traurungsählung" befundete sich Lerr Andra als ein recht steilt gedarafterisierenter Bühnensänger. Er weiß sein Bublitum zu nehmen, und gestern nahm er es entschieden — gesangen.

Franlein Genersbach got bie "Desbemona" und ich damit eine im ebelgen Sinne rührende Gestalt. In der Liefestgene, in den schreickelnden Annäherungen an den Mehren, überall ging ihr Spiel und Gesang ganz auf — in neicher Singabe und Junigseit des Empfindens. Und vo Frende sich in Leid verkehrt, da bot sie — als sentimentale Liebhaterin - rielleicht noch ihr Schönftes: ben futgen An-

hauch teiner Poetie
Aich die fleineren, aber bedeutsamen Rollen waren mit
ticktigen Kraften besetht ber jonglos heitere "Kafflo" — Herr Buschte" — Herr Kipnis und so die übrigen. Dazu: eine terretime szenticke und musikalische Ausmachung — dant den Lerten Mebus und Schlar — und eine rühmliche Beteilis gurg ben Esor und Orchester —: kein Bunder, das das Keitium in beisälligste Stimmung geviet. O. D.

Bon heute Moudon, den 15. September d. IS. ob, erhaften die Kunden familider Kordoffelberkaussellen 3 Bfund Krödartoffeln zum Breise von 22 Bf. ie Krund auf Keld 35 der Kurtoffelfarten. F 847 Biedsaben, den 12. September 1919.

on bo beflever, Areise ar Ben bem ep elaufene eten, 20 per ind gen aen

be a b. ie, batt Der Ban

5 militer ber niaferne eine Eine it eine eiche in Badna warfeinem feinem

Inth
104,000
204,000
302,000
175,000
185,000
185,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
180,000
1

18.75

77.00 24.50 53.00

573.50 230.50 159.00

f. für Gr ben 12 auf,

buben.

irgend orinie-felben jener folgte en ber ft foft bem ber

g bos

teils

n berebiter
i meraffisidi gee als
angeefdid.
inspiral
frebe
bollen
redit
jein

en -

idnuf ber ben in b mo endofe

Hate.

Gerriamte : cino

τįt.

Der Magiftrat,

## Beschlagnahme von Spätlartoffeln.

Die zum Awese des Wiederverkuis im Stadischaft Biedsdoden gezogenen oder von andrarts eingeführten Spatsanden werden hiermit zugunften des Kommunaldendandes der Stadt Wieddoden beschaptat.

Diejengen Erzeuger, die zum eigenen Bedarf mehr als 8 Inden = 200 Lundvahreiter mit Kactoffeln debent daben, haben die geiante Andantsäche mit Kactoffeln dem Kartoffeln den Kartoffeln den Kartoffeln der mindlich sofort anzumelden.

Der direste Berkanf von Spässandelen sie itrenziens untersauf der Erzeuger am Brivathanschaltungen oder an Hädern am Krivathanden oder Kartoffeln auf der Medern am Krivathanden oder Kartoffeln auf den Benglichteis Wieden des Woolferschaften des Beighaftenschieln die Krenziens untersauf des Wossen in mit wei mit besonderer Genehmanna des Woolferstes gestattet.

Die Verlonen oder Geschafte, die Kartoffeln zum Wiederverfang von answärts bezogen haben, haben der Wenze siehen der Kartoffeln unt Kartoffeln koner haben des Kartoffeln ist strengsens untersauf.

Der Ansauf der beräftigenstanten Kartoffeln ersont durch das Kartoffelnung merhen mit Geschapt ersont

rreifen. Ruwiderkandsungen werden mit Gekönanis dis zu 6 Monaten oder mit Geld dis zu 1500 Want bestraft. Diese Berordnung tritt sosort in Araft F347.

Wiesbaben, ben 10. Sepiember 1919. Der Magiftrat.

## Deffentliche Mahnung zur Zahlung fälliger Steuern.

Mile Stewerwslichtigen, welche mit der Lahlung der Stewern und Khaaben für dos 1. u. 2. Vierteligder 1919/20 noch rückfandig find, und denen der Stewerzeitel die aum 25. August d. Is. augustellt war, werden bierdurch aufgefordert, den Stewerräckiond die zum 19. d. Bers, einzuganien. Roch Ablauf dieser Früstemmt am 20. d. Bus. die sostenpflichtige Swangssteinburg.

Third and 30. d. das. die folgenpflichtige Ivangsmitreidung.

Bei Lufendung auf batgelbsosem Bege oder durch
die Bost hat die Eingohann so rechtzeitig zu erfosgen
I Ange vordert, den der Betrog späteitens am 19.

Bets, det der kome eingegangen ist. In diesen Kälsen
ist auser der Kore eingegangen ist. In diesen Kälsen
ist auser der Korese die Oebebuchnunger auf den
Wischnitten du, anzugeden.

Diesbaben, ben 18. Geptember 1919. Stabtifde Steuerfuffe, Rathaus, Erdgefdeft, Biamuer 16.

## Gebührenerhöhungen für sogenannte Beisteuer-Anlagen

(elettrifche Juftallationen).

Mit Mudficht auf die weitere Steigerung der Rateriahreise und der Robne wird gemäß Beschluck der Leducktion für die Wesser- und Lichtwerfe dei allen nach dem 1. September 1918 augemeldeten Beisteuerschlagen der wonatliche Gebuhr für eine Brennftelle den 5 auf 60 Pf. erköht.

Wiesbaben, ben 19. September 1919. Stabt. Gleftrigitatswert.

## Morgen Dienstag.

ben 16. Cept. cr., vormittags 10 bis nach. mittags 3 Uhr; Fortfegung ber großen

## Aunstverfteigerung

im Berfteigerungstotal 43 Friedrichftraße 43.

Zum Ausgebot tommen u. a. prachtvolle hinefische und japarische Stidereien. Seidenstoffe, Brotate.

## Georg Glüdlich

Zaxator und beeibigter Auftionator. Geschäftslofal: Friedrichstr. 43. Tel. 3832.

Große

## Mobiliar-Bersteigerung

Am Mittwoch, 17. September d. 38., vorm. 91/2 Ahr beginnend, verfteigere ich zufolge Auftrags in meinem Berkeigerungslofal

Neugasse 22

abjechend jehr gut erhaltene Gegensämber

1 Saton-Fügel, 1 weise Alub-Garnitur (1 Sosa und
2 Sessel, 1 Büsett, 1- u. 2 iur. Aleiderschräute,
1 Warenschrant m. Spiegel, Konunden, Chaiselongues, Sosas, Politeristike, vollsämdige Betten,
1 Kinderbeit, eil. Beitstellen, Waschrömmoden, Aachtische, Kindermachtsühle. Handtuchselter, 1 Kücheneinrichtung, 1 großes Veal, 1 Kanchrisch, 1 Epielisch, ov. Töche, Viumentisch, Tischdecken, 1 Triumphknät, Jänser, 1 Teppich, 2 Kähmaschinen, Belenchtungskörtzer, Vilder, 1 Veise-Etni, AusschaufWeinskiller, Boczellan, Kochtdose, Hausballungsgegenstände, 1 sprechender Papagei wit Kösig undvolles andere mehr

Mentlich meistbielenb gegen Bargabiung.

Belichtigung vor Beginn.

## Friedrich Arämer.

Entionator 11. Taxator. Triophon 8820.

Ocjanisioni : Neugaffe 22. Gedfret v. 9-12 u. 2-8 Uhr.

## die sille her Loge Plato

Friederichtraße 35 find ihr Borträge, Balle 6. dergl. ju bermieten. Tel. 465. 1700

## Frankfurter Hypothekenbank.

Pfandbriefverlosung am 4. Juni 1919.

Bei ber am 4. Juni 1919 bor Rotar ftattgehabten Berlofung find bon unferen 31/2% Pfandbriefen der Gerien 12, 13, 15, 19 und 4% Pfandbriefen der Gerien 14, 16, 17 und 18

bie solgenden Rummern zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1919, mit welchem Tage die Berzinsung endigt, gefündigt worden. Es beziehen sich diese Rummern auf sämtliche Gerien und Literae, also auf alle Etäcke, welche eine der Rummern tragen.

9t. 209, 217, 230, 234, 248, 298, 340, 379, 560, 669, 847, 1012, 1056 1061, 1075, 1101, 1156, 1261, 1332, 1428, 1491, 1492, 1503, 1511, 1537 1628, 1739, 1744, 1760, 1768, 1846, 1855, 1885, 1900, 1935, 1964, 1975 2179, 2499, 2566, 2610, 2669, 2776, 3719, 3779, 4260, 4320, 4723, 4887 1587, 2179, 2499, 2566, 2010, 2669, 6121, 6939, 7015, 7432, 7698, 12517, 13428, 13547, 14045, 1 18154, 18216, 18233, 18552, 1 20915, 21011, 21986, 22210, 2 26734, 27516, 2921, 2021 8, 8000, 8915, 9832, 10144, 10266, 10751, 16563, 16605, 16623, 16681, 17149, 17685, 18654, 18685, 18694, 19282, 19539, 20066, 22566, 22753, 22930, 24216, 24275, 24808, 2179, 11235, 18090, 20488, 29930, 24216, 24275, 24908, 29698, 30240, 31220, 31656, 34335, 34469, 34487, 34965, 37007, 37283, 37328, 37706, 40627, 40983, 42672, 43098, 46059, 46223, 46618, 47086, 50063, 50919, 51046, 51115, 24818, 27516, 28314, 32581, 32993, 36632, 36654, 38468, 38642, 26784, 32325, 28319, 33499, 36805, 28873, 29521, 34146, 34309, 32069, 36310, 36853, 36868, 39181, 39647, 44104, 45950, 38058, 43307, 38468, 43398, 38642, 38725, 43813, 43858, 43286, 63364, 53680, 63911, 64164, 68141, 69127, 74168, 7452, 49250, 50124, 50137, 50531, 50559. 52416, 53104, 53305, 60690, 60804, 60811, 62109 62557, 65252, 65457, 66008, 71894, 72608, 72964, 74693, 74896, 74912, 81896, 82454, 82509, 63387, 68054, 74107, 66008, 66752, 72964, 72993, 74912, 76063, 63000, 64449, 65095, 67816, 73830, 69127, 74574, 81075, 84008, 70602, 70758, 74652, 78958, 83962, 77028,78234, 81108, 81349, 82810 83392 83490, 83931, 84948, 85918, 86103, 85406, 86483, 87179 87521, 87869, 87989, 101151, 101379, 101626, 101812, 102439, 120032, 120364, 120639, 121204, 122092, 122741, 123495, 123618, 123907, 124291, 124614, 125027, 125772, 126156, 126206, 126469, 127244, 127341, 127728, 128611, 129358, 129855, 130264, 130509, 130534, 130673, 133741, 133985, 134898, 134987, 136605, 136733, 138203, 139270, 139425, 140383, 143234, 147176 87372 124355, 128243 134470, 134898, 143618, 147176, 153481, 153803, 143618, 147176, 147967, 148448, 148738, 148906, 149138, 149595, 150800, 153284, 153481, 153803, 153866, 153982, 154277, 154286, 154888, 155332, 156775, 155806, 156513, 156583, 158021, 160134, 160033, 161267, 161948, 162354, 162599, 162934, 163029, 163353, 164946, 165189, 166194, 166840, 166860, 167054, 167174, 168985, 168583, 169600, 169911, 180448, 200277, 200809, 201870, 201961, 202018, 202188, 202712, 202934, 203813, 204274, 205955, 206117, 207819.

Die Rudzahlung biefer heute gefündigten Pfandbriefe erfolgt vom 1. Oftober 1919 ab. Auf jolche Stüde, welche erft nach dem 31. Oftober 1919 zur Einlöfung gelangen, wird für die Zeit vom 1. Oftober 1919 ab bis auf weiteres ein 2°/eiger Depositalzins vergütet.

10521		HS		iher	en B	erlofu	ngen fit	nd no	h t	ilar:	än	dig	:		
Ger.							The same of							49955	51560,
			0		4790,	9454		10000		Section 1	8	353	52389		
	1		P	1	406,	7594, 1	0443,	1000	1	300	0	000	37735,	53181	55054,
					13097	, 16227	1	1000	94		P	-			32796,
			Q		16214			100.00	36	-					42064
Ser.	13,	Lit.	H	Mr.	60190				7		R				50847
			N	100	60190		The same				Q				46107,
-			0				, 77872,	A Charles	-	-	-		46611,		
			-		10061			Ger.	17,	2tt.	N		169811		Succession of
	10		P				, 61546,				0				163195
			-			75402		-			-		164470		
-		#	K	*		61601					P	- 14	203964		1000
CO.	15	04	3	of.	84871	, 29229	10.77	~*	. 11	200	R	m"	125789		
Cet.	10,	Ett.	A	per.				wer.	18,	Bit.	N		156367		
			p		86007			-			0		139134		
	*	*	P	M	81344				*	*	P		30640,1		153024
Set.	10	04	N	80-	14150			100		*	SI	100	130062		2500
000		0000	ô			8, 1458	OTA.								
200		190	R	1	14007		The state of the s	2000							X . 23
-		100	0		14845			-					1		128. 16.1
100	560		M			100		A STATE OF							1 223

Die Einstiung ersolgt in Frankfurt a. M. an unserer Kasse, auswärts bei bensemigen Bankhäusern, die sich mit dem Berkauf unserer Pfanddriese und Kommunal-Odigationen beichäftigen.

Ebendasselbst wird auf Bunsch der Umtausch der verlosten Pfanddriese gegen neue Stücke derzenigen Serien, die wir zur Zeit ausgeben, zu dem jeweisigen Abgabelurs besorgt.

Die Kontrolle über Berlosungen und Kündigungen unserer Pfanddriese übernehmen wir auf Antrag kosensier; Antragsformulare, aus welchen die Bedingungen ersichtlich sind, können an unserer Kasse sowie dei unseren Einsdjungsstellen dezogen werden.

Ebenjo übernehmen wir toftenfrei bie Bermahrung von Bfandbriefen, Kommunal-Obligationen und Altien unjerer Bant in offenem Depot. Fos Feantfurt a. Dt., ben 4. Juni 1919.

## Frankfurter Hypothekenbank.

## Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung
von Leibrente bei der Pruffischen Renten - Japan der Anstall
Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Manner
beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70 75

jährlich % der Einlage 7,228 8,244 9,612 11,492 14,195 18,120; bei langerem Außschub der Rentenzahlungen wesentlich höhere Satze. Für Frauen gelten besondere Tarife. F170 Vermögenswerte: Ende 1918: 124 Millionen Mark.

Tarife und nähere Auskunft durch: Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2

# naugfall "Neocrin" frästigt die Hartvurzeln, verhindert den Haarandfall und Schuppendildung und ichüpt das Haar vor Extranlung 1205 Alleinverkauf: Schülzenhof-Apothete, Langgasse 11.

KUNSTHOF

FRANKFURT a. Main., Goetheplatz Nr. 5, Fernsprecher Hansa 2984.

Voranzeige der 4.

## Kunstversteigerung

GEMAELDE, AQUARELLE, KUNSTGEWERBLICHE GEGENSTAENDE, TEPPICHE, MOEBEL aller Stillarten etc.

Dienstag und Mittwoch den 7. und 8. Oktober d. J. ANNAHME ganzer Sammlungen, sowie einzelner, wertvoller Kunstgegenstände, besonders Gemälde Frankfurter Meister, zur Versteigerung bezw. zum freihändigen Verkauf zu günstigen Bedingungen bei rascher Abrechnung. F 112

## Versteigerung von Antiquitaten, Gemalden und

und Anniquitäten, Gemälden und Kuniftgegenständen
and der im Jahre 1918 aufgelößen Antiautäien und Kunifabieitung der Firma J. Chr. Glüdlich, Indober Heinstäden, Wideling. Schendig, Suddelingt. 56,
Diendiag, den 16. Zeptember er.
und folgende Tage jeweils vorm. 10 Uhr beginnend bis Uhr nachmittags, in meinem Berfleigerungssaale
28 Echwaldacher Etraße 23 zu Viedbaden.
Jum Undgebot fommen ca. 1000 Kunmern., alb:
ca. 400 Gemälde alter u. mod. Meister, daruntee:
des. Aubens, David Teniers, Charles le Brun,
Gumbeau, A. de Bape, B. van Blomen, van Bennmel, dan Gupen, Jean Borcelli, dan Breleinfam,
Frof. Breper, Bhil. Bouwerman, Okade etc.,
Namarelle u. Andferstick, Miniaturen, Borzellang,
darunter: 1 Capo di monte Tasel-Sewice sur 12
Berl, altes Huftenberger Kasse-Service, Rhumbenburger Deseuner pp., Jahencen, Steingut, Kristalle,
Eisendein- und Holzschnichereien, Sübergegenstände,
Bronzen, Zinn und andere Wetalle, Aristalle,
Gisendein- und Holzschnichereien, Sübergegenstände,
Bronzen, Zinn und andere Wetalle, Aristalle,
eisendein- und Holzschnichereien, Stebergegenstände,
Bronzen, Zinn und andere Wetalle, Aribelle,
eisendein Bildien, Jistern mit Platten, Spieldosen
etc. und vieles andere mehr
freiwillig meistlietend gegen Barzachung.

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Wilhelm Selfrich, Auttionator u. de-Tel. 2941. Wiesbaden, Schwalbacher Str. 23.

Obstversteigerung.
Am Mittwod, 17. b. M., nachmittage 8 uhr beginnend, laffe ich ben Ertrag von

## ca. 60 Nepfel- u. Birnbaumen

on Ort und Stelle gegen Bargablung offentich ber-

Gustav Stassen, Hof Adamstal, Wiesbaden.

## Gebrüder Krier, Bank - Geschäft

Wiesbaden, Rheinstrasse 95. Inh.: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier, Reichsbank-Giro-Konto. Fernruf 711.

Postscheckkonto 171 Frankfurt a. M. u. 48019 Cöln. Kassenstunden 8-1 und 2-6 Uhr.

An- und Verkauf von Wertpapieren, sowohl gieleh an unserer Kasse, als auch durch Ausführung von Börsenauftragen und im freien Verkehr. — Umwechslung aller fremden Banknoten u. Geldsorten. — Französische Banknoten stets vorrätig. — Vorschüsse auf Wertpapiere. Kupons-Einlösung, auch vor Fälligkeit. — Kuponsbogen-Besorgung. — Ausländische Werte und Valutenkupons. — Vermietung von feuer- u. diebessicheren Panzerschrankfachern. Mündelsichere 4 % u. 5 % Anlagepapiere an unserer Kasse stets vorrätig. — Kommunal-Anleihen. — Hypotheken. — Leibrenten.

## Ifraelitische Kultusgemeinde. Synagogenpläge.

Sum Renjahrefeite und bem Berfohnungstage finden Seftgottesbienfte in ber hanptinnagoge am Michelsberg und im Gaale ber Loge Plate, Friedrichtrage 35, ftatt.

Der Ginlag gu ben Gottesbienften fann nur gegen Der Einlaß zu ben Getiesbiensten kann nur gegen Korzeigung von Eintrittskarten erfolgen, welche im Amtszimmer unserer Gemeinde, Eurser Straße 6, werkäglich vormittags von 9—1 Uhr, anszegegeben werden. Denjemigen Gemeindemitgliedern, welche in der Haupispagoge keine Blötze erhalten können, werden Eintrittskarten für den Logensaal unentgeltlich verabfolgt. An Hremde werden Eintrittskarten, soweit Raum verdanden, für beide Gottesdienste gegen Beschlung ausgegeben.

F 258
Bliesbaben, den 1. September 1919.
Der Borstand der Afraelitischen Kultusgemeinde,

\* Die Bigarren-Fabrit-Riederlage Rengaffe 1 befindet fich ab 15. Ceptember 1919

3igarren unb



Mieberlitets an

## 27 Moritstraße 27 \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Gallensteine

werden schmerz- u. gefahrlos durch unser "Beugamit"

beseitigt. Prospekt Nr. 97 mit vielen Dankschreiben gratis. Beumers & Ce., Köln, Salierring 55.

Reu eingetroffen! Waffermotor: Wafdmafdinen Sols-Bafdmafdinen verich. Softeme Bringmafdinen

Rosenthal & Co., Rirchgaffe 5.

### Versidern Sie

Ihr Reisegepäck. Policen sofort erhältlich bei

Born & Schottenfels, Names aver Hot Pulophon 650.

## Cäcillen-Verein Wiesbaden, E. V.

Dienstag, den 16.: Probe im Kurhaus
(Bachkantsten u. a.)

Damen um 7, Herren um 8 Uhr.

Dringende Bitte an unsere Mitgüeder, von nun an die Proben regelmäßig zu besuchen! — Beitritt sangeskundiger Damen und Herren erwünscht.

Der Vorstand. F261

Stimmen von Flügeln u. Pianinos

Stöppler-Musik

Alleinverir.: "Ibach"-Flügel u. Pianinos Rheinstraße 41. Telephon 3805. <del>୲ଌ୲ଊ୲ଊ୲ଊ୲ଊ୲ଊ୲ଊ୲ଊ୲ଊ୲ଊ୲ଊ୲ଊ୲ଊ୲ଊ୲ଊ</del>

Drogerie Machenheimer Ecke Bismarckring u. Dotzh. Str.

Telegramm! bleibt in Wiesbaden.

## Kheintische eingetrotten



Ferner täglich frisch alle Sorten

## eefische

173 Telephon 3488 Weiplohl Pfd. 10 Pf. hohitabl Bid. 20 Bf.

Joh. Georg Wollath Nachf.
Martifirage. Relephon 3751. Martifirage 8

## Unt für Wiederverkäufer! Ein Waggon Umeritanische schotolade

(Redwood-Oriental) eingetroffen.

Bu beziehen burch

L. M. Schmid.

Sanbelsvertreter

Blilderplay 3.

Fernipr. 3397.

Offeriere sofort greifbar größere Mengen verzollten ff. prima

R. Prevoo, Hotel Großer Kurfürst, Köln.

## Frische Fische! Gute Fische!



Feinste Holl. Angelschellfische in allen Größen Cabliau im ganzen Fisch, ohne Kopf und Ausschnitt

Schollen, Morlans, Makrelon, Seezungen und Steinbutt.

Die Fische kommen direkt von Holland im Kühl-aggen und strammer Eispackung u. sind in Qualität mer wie im Winter. Die Freise dem Stand unseser sinta entergeebend hillig I

## were Frish vom Fang w

in allerfeinfer Qualitat empfehle gu billig. Breifen: Brachtvolle holland. Angelichellfifche in berichiebenen Großen.

Ia Rabetjan, as. Gild), ohne Ropf u. im Ansichn. If. Merians :: Echolien :: Steinbutte :: Gregungen Rarpfen, Blaufelden, Bachforellen.

DEL Große Andwald belifater 200 Haymarinaden, Käncherfische, Fischtonferven

Berichiebene Gorten Galgheringe, alt : Ricien-Boltheringe St. 75 Pf., Dib. Mt. 8.75 Neue holl. Boltheringe "70 " " 8.25 holl. Matjesheringe "70 " " 8.25 Gwhabnehmern u. Wiebervertäufern in Original-tonnen zu Borzugspreifen !

## Iliahaus Johann Wolter

12 Ellenbogengaffe 12 Gegründet 1886. Ferniprecher 458 :: Beachten Sie im eig. Intereffe meine Schaufenfter.

Reu eingetroffen:

nur befie Qualitat. Anfertigung von ben neueften Mobellen, erftll. Ausführung.

Beter Alt, Damenianeider, Komertor 7 Tel. 2781.

Stirn- und Hauben-

Stück 90 Pf. u. 1 Mk Webergasse 10

Bermogen gu verdienen. Für neues Unternehmen, vatentamtl. gesch., glanz. be-gutachtet, Lizenzen für alle größ. Städte zu vergeben. Breis n. Größe bis Mt. 3500. Fachtenntn. nicht ersord. Evt. Redenbesch. Leivzig, München, Düsseldorf der. ver-geben. Angedote unter L. G. 13176 an Saasenstein geben. Angebote unter L. & Bogler A.-G., Leipzig.

## Modernes Umpressen

von Damen-Bülen leder Art. Ca. 30 neueste Formen porhanden. Sigener, m. best. Masch. u. Appar. eingerichteter
Spezial-Betrieb. Größt. Leistungsfähigk. Übernahme a. in en gros

Umpreß-Anstalt Wiesbaden Jnh. Alex Mühlberg

1. St. Wellritzstr. 4. Tel. 0464. Kein Baden.

## liefert frei ins Haus

Schwalbacher Str. 2 — Telephon 84. — M. Gail Mwe.

Brillanten, Perlen,

Eitberfachen, Beftede, Botale, Leuchter, Gervice, golb. Uhren n. Reiten, Blatin per Gramm Mt. 35 .- lauft Geizhals, Bebergasse 14. Iel. 4139.

## Lohnglühen

abernimmt Emil Menger, Bau industrieller Feuerstätten Wiesbaden Telephon 1564 :: Biltoriastraße 14.

## Brillanten, Colb- und Gilbermungen, Befiede, Benchter. Auffage,

3ahngebisse in Rauticut und Gold tauft zu zeitgemähen reellen Preisen

## ulius Rosenfeld

15 Wagemannitr. 15 Sept. 1808. Telephon 3964

## Lager

nem Zugang für ruhigen Betrieb in ber hanptbahnhofes gesucht. Offert. 28. D. 85

Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrechene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sich in der

Wagemannstraße 27, 1. Stock. Ich kaufe 30 PTK. per Stück und höher, solche bis 30 PTK. für Gold- und sonstige Edelmetall-Gebisse 150 PSE per Stück zahle ich bis zu 150 PSE u. höher. Kaufe Brennstifte, Reinplatin,

Brillauten, Gold- u. Silbersachen, Münzen, Silbertasch., Bestecke, Leucht., Aufsätze, Uhren, Ketten etc. zu noch nie dagewesenen Preisen.

Wagemannstr. 27, 1. Stock. Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten u. nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Raufe ein gutes gegen Bargablung. Offerten erbeten 5. Schod, Bismardring 6. Teleph. 2993

Ernft. Käufer sucht antife Kunftgegenftande u beforativen und Cammelgiveden, wie Dibbel, Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Benchter, Silbergefdirre, Borgellane, Rupferftiche uim.

Tannusftraße 25. Fernruf 4678.

Ranfe fomplette Billen, Wohnunge- unb Bimmereinrichtungen, auch einfache einzelne guterhaltene Möbelftüde, tomplette Radilaffe, Bolftermobel und antife Dobel in jeber Sobe bei guter Bezahlung. Tage ohne Berbindlichteit, ...

Gleichzeitig empfehle mein febr großes Lager gum Bertaufe von neuen Mobeln und Gelegenheitstäufen. Auf- und Umarbeiten bon Schreiner- n. Bolfterarbeiten in eig. Berfftatten.

Telephon 2737.

Bleichitraße 34.

sowie Figuren, Gruppen, Service zu hohen Preisen zu kaufen gesucht. Offerten unter P. 587 an den Tagblatt-Verlag

taglich frisch. 1144

Obstweinkelterei F. Henrich

Blücherstr. 24. Tel. 1914. Das. Ankauf v. Kelterobst.

Vergnügungs-Palast.



Tholia.

Erich Kaiser-Titz in dem fünfaktigen sozialen Drama

dürfen. Im Laden nebenan Lustspiel in 3 Akt. mit

Thea Steinbrecher.

Die nicht sterben

Germania Lichtspiele Schwalbacher Str. 57.

Telephon 4047. Von Samstag bis

Dienstag Unwiderruff. n. 4Tage Der gewaltige amerikanische Aufklärungsfilm

Schmutziges Geld in 6 großen Akten.



aller Artikel

Parfümerie-Branche.

Parfumerie Dette Michelsberg 6.



## Reiner Labot

in Bateten und loje aus-gewog., friicheingetroffen Ernft Lidvers Ligarren-Geschäft Bellripftraße 4.

## Udeon

Elegante Lichtspiele Kirchgasse 18. Tel. 3031

Erst-Aufführung. Aus dem Leben eines Vorbestraften. (Im Zeichen d. Schuld.) Kriminal-Schauspiel in 5 Akten mit Leentine Kühnberg Bruno Decarli.

Vorzā: l. Beiprogramm.

Moderne Lichtspiele! Wilhelmstr. 8. T. 140. Haltestelle Rheinstr.

2 175 Anders als die Andern!

Soziales Schauspiel in 6 Akten mit Conrad Veidt Reinhold Schünzel Anita Berber.

## Kinephon

Vornehme Lichtspiele, Taunusstr. 1. Tel. 140.

in ihrem neuesten Werk

Die lebende Tote Schauspiel in 5 Akten.

Gutes Beiprogramm,

Upfelichalen

ann Breife von 1 Mart vro Kilo fauft, a. Heinde Mengen, Beax Stamm, Dredden, Anneb, u. Lief, erbeiten an meine Saunt-fammellielle für Wiedbed, u. Umgegend: P112 W. Loaelsberger, Wiedb. Serberftr. 25 1.

Umeritanijde Schotolade ift eingetroffen.

Emil Fabian, Biemardring 23, &

## Rauchtabai

gar. rein, Beittelschrift, bein. überseeisch. Erd chuitt, sofe u. 100-er-Pat. Rautabat Rolle 1 Mt. lauf. absus. A. Wagner, Weitendirrahe 22, Part

deferbar line Side (Gari Erb.

für Serren. u. Aunalines. Unaune billin abauerben. Meter bon 35 Mart an. Ernft Ribide. Moberne Brief-

In Bergament-Butterbrot Schrant., Bad-Rrepp-, Gimvidel-Buniglas-, Riofett-

Carl J. Lang Bleidstr. 35, Ede Balcambe Schnafen-Rerzen

Diebert, Martiftrage 9. Rranien jahritühle L. hehner, Webergaffes. Decker, Webergaffes.

Gelatine empfiehlt Drogerie Lifit,

Unzündeholz Sad 2,50. troden, fe nebadt. Boitfarte genü Felbftrafte 10 Bart.

Holzwolle in ganz. Beagonladunger od. auch in Ballen. 122 daus, hefert B. Gail Bree. Biosbaden, Schwalt. Str. Aclephon 84.

anzuzeigen.

## Gelegenheit! Seife

П

.3031

oen

ften.

huld.

spiel

amm

0

ielet

140.

nstr.

dern!

piel

iit.

dt

mxel

piele

140.

m

TEH

Werk

ote.

kten. mm.

en

Mari Heinite Stamm. 2. Lief, Sount-licsbeb. F112

Wiess. 1.

he

ı.

1, 8.

at

11.

elines

16\_

Sapiere

rampr.

rzen ible

offes.

Lilie,

ola

fein enugt

TEEL 1187

e

e

ide

B4 Kriten, Inhalt 100 St., Breis pro St., 16 Bfund 220 Det. Ru erfragen b. 6-11 und 6-8 Uhr bei Selbia. Rriedrichitraße 27. Stb. 1

**Tapeten** 

in großer Masmahl ein-getwoffen, fotvie Refte vor-

Magner, Meinstr. 78.

Sagner, Meinstr. 78.

Mannheimer Spigmen

in aute Sande su verf. Sandler verbeten. Angu-feben nur von 12—3 libr. Röh. im Togbi. Bert. Ga

Beit unter Preis! D. Schäferbund. 1% 3.
75 Mt., 2 Dodel & 50 Mt., 3 Porz., M., a 30 Mt., ja.
Brieftanden darunt. rein weiße u. fchwarze, a 7,50, Riedricher Str. 12 Mtb. 2

Damendrofale

mit ar. Brillant u. swei schönen Perlen umfiande-bader für den bill. Breis von 750 Mcf. verfäuslich. Aufragen u. H. S. W. 524 an Rubolf Mosse, Frank-furt a. M. F 112

Belour-Teppich Größe 240/170 billig au rf. Möbellag, Blückerpl. 3.

harmonium fost neu, sowie einige Delgemälbe breisvert zu verlausien. Näheres Ahle, Loumpstrake 6, 3 St.

Grammophon mit Blatten zu berf. Sell-munbftrage 64, 2. Gt. r Vorzügl. Goerz-Glas für 200 Mt. abgureben Lorelebring 18, 3 L.

Rund. Gpeilezimmer Büsett, Divon m. Vancel Luczichtrich, 6 Robritüble Rened modern. Eggimmer beiteh, aus: Büfett, Auszich-tisch u. 4 Leberstählen; 1- u. 2-tür. Kleiderschr., Damen-ichreibtisch, Betten, Küchen-ichr. u. v. mehr alles jehr bill.

abzug. Edwarz, Walramfte. 5 Seltene Gelegenheit. Sehr ant. Schlaizim, mit zwei Betken, Keiderigin, mit zwei Betken, Keiderigin, Wachtschränklich auf 200 Kel. Bahricht m. 1 Bett 700 Kel. Gofa 150, miter Robrs u. Boliter feile mit Armlebne, berfeil mit Armlebne, berfeile mit Armlebne, berfeilen, Betten in Solz u. Tien, mehrere Kleider, gr. Anzohl Betten in Solz u. Tien, mehrere Kleiderstedunfe, Wachtschaftlichen, Küdentricke u. Stüdle, große Ausmahl Kederbetten, Kliffen, alle Arten Blatraben, Griegel, Knumerfilible, alles sehr zut und sehr billig.

Sertramftr 25, Laben, Chilies Ritter, pol. Schramft, 2 Kib.

ktür, pol. Schrant, 2 Rib. Bertifos, 2 Dipl. Schreib-tifche. Sofa, 5 Robrinide, flussichtisch, alles wie neu. billig zu vert. dei Beter, Dermannitrafie 17, Bart.

Audeneinrichtung ciich ladiert, Biditer u.
ciich ladiert, Biditer u.
ciich Aborn, eine Aurarbevobe, eich., bill, zu bf.
ichramm, Rerolinche 28.
Allcheneinrichtungen Aligenemergenigen Stifc lad. 1- u. Litr. Leidericht., vol. u. lad. Eruweau, Rush., Ditran, Letten. Baicksoni., Rackt., Liche, Stuble u. a. m. verf. Schraum, Rero-trache 28, Laden.

2 Büfetts uist. Dol. Derren und Damen Schreibtische, vol. u. Lür. Meiberschrünfte ol. u. lad. Vertifos, kom uoden, Betten u. Alun-olietten, sowie Sosa effel, Rushbaren-Stüßle, viegel u. ar. Bandubren i berk. K. Granbubren u karierskriedrich Bod, plecitraße &

**Edyreibmasdine** hans, Bill, Möbelh, Rofen.

Arantenfahrfinhl mit Kollaummirabern, aut enbalten, 250 Wet, u. awei Lumcaus mit Kiffen bill. in bert. Beter, hermani-koofe 17, Bant. u. 8, Bint. berren-Kahrrad, neu, billig zu berkarfen Friedeichtunge 29, 1 r.

Badewanne fait neu, billig zu ber-kauf. Wöbelkager, Blücher-

Einige gur erhaltene Ladenregale für Spegereimaren - Gefch. Dreismurbig zu verfaufen, Gärtnerei Thomas, Erbach im Abeingau,

Leere Schofolabentiften babe abgug. Emil Fabian, Bismarding 23, 8.

Grummet

gu berömfen. Bh. Dit u. Co., Wedinger Str. 65. Tel. 818. Ausgelämmte Daare fauft Brodsmann, Soers bel., Phieinftr, 34, Gib. 1.

but ech. Anzug mittl. Rig. zu f. gefucht R. Granbner Abferfir. 3 Piano

Diff, an Denni Bigelius, Weitenbitrope 15, 2,

Piano ebent, mit eingeb. Bionola ober Bhonola, zu faufen

oter Bhonoia, au faufen geluckt. Rur ichriftliche Cfferten an Maricall. Seunenberger Girake 50.
Rouse ein besseres

Tiano

gegen hohen Breis von Brivet. Off. Frau Bogel,

Fischer Sattenheim (Abeingan) tauft alte Gemälde.

Rontrolltaffen Rational, mit ethalien, judt au faufen Otto Retomonn, Aldaffenbura, Lubwiaftr, 7. Tel. S78. Großer Roffer

Robenfatten, au faufen gefuckt Kirchgoffe 29, 1 Teppid, Aleiberfdr.
Bortieren, Gardinen, Bett-wafde u. Daushaftungs-gegenstände zu fauren gegenstände zu fauren gefucht. Weier, Weier-liraße 58,

graße der Gebehaar fundt and Brivathand Schlafe, Wohne, Ede und evil Gerren - Zimmer u. Riche an fauten. Gefl. Off. an Graubner, Meicheitenke 28 1

itrafe 38, 1. Schlafzimmer ober 2 egale Betten, Bertilo, Sofa, Schreibtijch, Bücher-ichrant zu tauf, gej. Meier, Ablerfix. 53.

Bafdfom mit Bafchlom, mit Spiegel, Kachtisch, Bertiko, Spieg, Kusiko, Ebaiselongue gu fansen pei. Boiclarte gen. Schramm, Revoltresse 28. Gebr. Möbel aller Art, alte Rokhaarmatr. u. Räh-maschine zu laufen ge-sucht. Schorndorf, Delenan-itrake 3, Bart.

Diwan, Bertito. Chaifelongue au fauf. ge-fucht. Frau Luife Meffer, Bellmurditrage 58, B. L.

Untife

Möbel, Porzellane, Gemaide, Tepp., Gobeline, bilber-Gegenstände und Juwelen gu hoben Breifen ju taufen gejucht Luftig.

Antite Rommode antifer Schrant

2 Perser Teppiche Bagmann, Saalaaffe 26 Jahle die höchsten Breise für gute nebr. Möbel, Letten, Motrat., Diwans, u. dergl. Beter, hermann-irate 17, 3.

Frijd entleerte halbe und ganze Bordeaux - Exhofte, Kaftanien-Halbit. Fallet zu taufen gesucht. Dif. an biegfried hirschberger,

Biffett

Edireibtisch ober Berren-ainmer an tanten gefudit. Meier Ablerftrafte 53. Baufe ftets (1) Derbe, sowie Gabberbe, tvenn a. repanoturbebarftig.

Avolf Reffer Hellmundstraße 53, B. 1

Grummet

einer Biefe zu verf. Rah. bei Spiefermann, Reller-froße 7, 1. Stod. Kunstgeschichte

Privatstunden und Kurse. Dr. phil. Dorothea Stern Luisenplatz 2, III. Sprechz. ab 19. Sept. 5—6.

Tranzölich
erteilt tüdtige Rebrīraft.
Einzelfarnden 3 Mt. per
Std., Kurfe 12 Mt. mtl.
Reicht fairliche Wethode.
Off. u. R. 580 Tagol. Berl.

Französich!
Anfänger-Kurius, nachm.
u. obends, ichnell idebernd, leicht faklich, mtl. 12 Mt.
Off. u. 2, 580 Aogot.-Vl.
Ru unf. Anf. Oft. beginn

Tanzfursen nebm. wir gefl, Knmeld. entgegen. Einzel-Untere, in all mod. Tänzen ieder Reit (auch Sonntaas). B. Klapper 1880 Frall

B. Aluppet IIII offall
Tubbrimer Sir 20
Eilboten grüne Radler
Telephon 1710.
m. Aubrwertbetrieb. übernehmen Umahge Anfabr.
v. Dola u. Koblen. Transbortieren v. einz. Möbelitüden. Koffern. Kiten
timerbalb der Stadt und
nach ausw., jow alle vorf.
Arbeiten bei bill. Berechn.
Anh. Carl Ludwig.
Mittelstr. 3 an d. Langa.
Boienfuhrwerf
von Wiesbaden nach Mains,

von Wiesbaden noch Mains, jowie im ganzen besetzen und unbesetzen Gebiet übernimmt Carl Ludwig, Mittelftr. 3 Telephon 1710.

Meu-Baiderei M. Rirften Scharnhorftftraße 7 Teleph. 4074.

Annahmeftelle: Wellrifftr. 13 (Laben) Spez. - Geichaft f. feine Herren- u. Damenwafche, Rleiber, Binfen ufm. Garbinenfpannerel.

Fr. Alb. Graefe

Rapellenitrake 1. Teppia - Reparaturen Kunstitovi. u. Anüpierei von Smarna- u. Berfer-Tevvich, Kelims, Vinich. Wottenfraß u. deral wird rollitändia wieder deraer. Fran Steen. Kägerinaße 8 Barterre.

Warzen, Leberfleden Mäler

enifernt fofort und ichmeralos o. Rarben Käthe Scheibet. Svezialistin Lanaposse 41. 1. Kernruf 1483.

Spangen reparient nach Spezial-verfahren Damen-Friseur Dannhardt, Meichite. 80.

Wir muffen den Schiebern energisch entgegen treten! Am besten ift es, wenn wir uns die Schieber berson-lich angeben.

Landestheater

Cleferung von Cebensund Genuhmitteln

Wiesbadener Tagblatt.

aller Art mit 1. Däufern in Berbdg, treten u. bitten um gefl äuß. Argeb. u. F. C. 5093 an R. Mosse, Cassel. F112 Ber übern, ben Berf, bon

Unjug Stoffen auf einene Rechnung a nanabare Baren? Offert. u. 28, 582 an b. Tagbl.- B Bur Mjabr, Rind

gute Pflege gefuckt. Off. u. 11, 580 an Für 7jöbr. gefund. Jung.

liebevolle Pflege gef. in der Nähe Wiesbad. Off. u. O. 577 Tagbi.-Bl.

Alavierspieler hat noch Sonntoge und Abende frei. Offert u. E. 124 an Taabl - Rweigst Frisier: Modell

gefucht. Offerien unter G 575 an den Toobl. B. Ropf-Modell.

Alte Dame empfiehlt fich Geff Bufdrift u. G. 574 an ben Tagbl Berlag

Heirat.

Bittwe. 41 N. obne R., mit etwas Germda. m. sich mit brav. oeb Rann, im ällter bis au 48 Nabr., wieder verbeinaten, Off. u. R. 576 Taghl Gerlag.

Junger Herr 28 Jahre alt, angenehmes Neukere gewandtes Auf-treten, sucht Dame aus ersten Kreisen zw. Deirat kennen zu lernen, Off. u. U. 135 an d. Tagbl.-Berl.

Manikure-Salon M. Bommersh

Dotzheimer Strasse 2, am Residenz-Theater. Telephon 1178.

Ungebenbe Vertäuferin

tudeig im Bert, bumde-fundig, ber 1. 10. get. evit, fodter, Soibenhaus Gold-berg, Rinkg, 54. Tel. 4862.

Pelgnäherinnen für Raschine, Dand und Aussertigungsorb, stellt b. beitem Lobn sofort ein. H. Bels Belswaren. Große Burgitraße 9. Sanberes fraftiges Mädchen

aur Mithilfe im Sausbalt bon 7—4 Uhr fofort gef. Rheinstraße 59 1 linfs. Majdinen-Raberin für bafbe ob. gange Tage gefucht Stiftitrafe 8, 1 L.

Junges Mädden sum Reinigen ber Ge-icköftstäume töglich abei Stimben gefucht. Diogerie Lifte, Morisfizahe 12. Mtsm. eb. Fr. p. 8-12 gef. Riebermalbitt. 4. B. r.

Rinderlojes Chepaar fucht 1—9 möbl. Zimmer ver 1. Oftober. Off. und 9. 581 an den Taabl.-BL

Einf. möbl. 3immer mit Benfion fofort au mieten gefucht, Augeb, an Boitfach 112 erbeten

Verloren

Freitog obend im Kriftall-Bolaft ein Stod. Abgug, genen aute Belohn. Bortier Zaurus-Lotel.

Brosche

fard. Lodensob, am Sett-chen, Bildnis in Kindes, bersoren Gute Beschnung zugesich, Abzugeb, Rothmann Bismardring 2.

Brillant-Broide verloren

Sonntag abend 7 lihr von Silhelugit., Tamusfirahe, Antibelingir., Laumentrafe, Mochbrunnen, Aramapla, ob. in der Glettr. (wobe Linie) den Kransplat die Linie den Kransplat die Linie des Laufen in die blaue Linie die Heidenberg, Ges. gute Belohung absoch. Lut., Porfissake 9, 3.

Gelbe Dadelhindin, "Mauschen", Hindrig mit schon emrantem Gesicht, entlaufen. Wiederder. Be-lohnung im Kaifee Keu-gasie &.

Gefdiedt, Ran, Sonntan entfloa Bicberbr a. Bel. Rieberwalbstraße 14. 3 L

Sarglager Friedrich Birnhaum Schreinermeister

Oranienstrasse 54. Telephon 3041. Erd- und Feuer-bestattung.

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung. Lieferung 738 von u. nach auswärts.

Beleuchtungskörper modern, grosse Auswahl, billigste Preise.

Flack, Luisenstr. 44, neb. Res.-Theater Telefon 747 frei. 991

Ella Senebald Max Reusing

**Derloble** 

Dismardering 15 Queisenaustraße 5 14. September 1919.

Ihre Vermählung bechren sich anzuzeigen

Adolph Dams Hanna Dams geb. Wissmann

Wiesbaden, 14. September 1919.

urkundlick seit 1489 medizinisch bekannt und bewährt bei

Gidti-, Rhouma-, Ischias-, Stein-, Mieren- und Blasenleiden.

3. Wirth G. m. h. H., Mineralwassergroßhandlung

Statt Karten.

Verlobung uns. Tochter Fräulein Ottile Haxter Ottille mit Herrn Re- bechre ich mich anzugierunger. Dr. Hüesker zeigen.

Wir beekren uns, die | Meine Verlobung mit

Geheim. Reg.-Rat Max Hüesker. Haxter

und Frau Martha, geb. Tilmann. Arnsberg, Haarstr. 1

Wiesbaden, Parkweg 8

SEPTEMBER 1919.

Statt Karten.

Oberleutnant

Ernst v. Horstig Irmgard v. Horstig geb. Roebel Vermählte.

Wiesbaden, 15. September 1919.

Freitag abend 81/4 Uhr entichlief mein lieber Mann, unfer herzensguter Bater

Ingenieur Max Commidau

im Alter von 52 Jahren, burch einen Ungsücksfall so jäh ans seinem ihm am herzenhängen-den Wirkungskreise gerissen.

Die hinterbliebenen: Frau Jenny Commicau, geb. Gimon, Arthur u. Lotti Commicau.

Wiesbaden, ben 13. Sept. 1919. Schwalbacher Str. 44. Die Einöscherung findet Diensting früh 11 Uhr auf dem Subfriedhofe fatt. Bit bitten von Beileidsbesuchen abzusehen.

Samstag morgen 3 Uhr entichlief nach langem, schwerem Leiben mein imniggeliebter, treuer Mann, mein guter Bater, ber

Rentier Heinrich Hoefch.

Er farb im feften Glauben en feinen

In tiefftem Schmerg:

Sanny Soeid geb. Joél

Seing Soeich. Niebenvalbstraße 5, Hochparterre.

Beisehung Dienstag, ben 16. September, nachmittags 31/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof.

Dankfagung.

Aft bie wohltnenbe Teilnahme bei bem heimgange unferes Entichlafenen

herrn Rentner Heinrich See fagen innigften Dant'

Die trauernden Sinterbliebenen. Biesbaben, ben 12. September 1919.

Danksagung.

Bur bie wohltuenben Beweife herglicher Teilnahme beim hinscheiben meines lieben Mannes, bes herrn

Apothefer

Hubert Rost

fage ich meinen beften Dant.

Frau Katharina Roft geb. Sendenhorft.

# Frankfurt a. M.

Besondere Abteilung im Palais Oppenheimer: Gesamt-Ausstellung des deutschen Kunsthandels

Offen für die Beschickung aus dem In- und Ausland. An-fragen und Anmeldungen an das Meßamt, Frankfurt a.M.

Reiseerleichterung, Unterkunft, Verpflegung u. Programm vermittelt der Wohnungs-Nachweis des Meßamtes.

1. bis 15. Oktober 1919

## Geldäfts-Empfehlung.

Sabe bas

Schmiede: u. Wagenbau: Geschäft

bes herrn

Rorl Becker, hier, Dobheimer Strake 87, tauflich erworben u. bitte um geneigten Bufpruch.

> Untiman Godel. Schmiedemeister, Wohnung Sallgarter Strage 8, Bart.

# Nähmaschinen

Familien-Gebrauch, Näherianen und Handwerker

in altbewährter Güte wieder stets am Lager. Kreidel, Wiesbaden,

Reparaturwerkstätte, Fernsprecher 2766.

zu äußerst billigen Preisen

zu verkaufen.

M. Lücke, Rheinstraße 29.



mit Einsatz, 6 Federn und Thermometer

Komplett

## Einkoch-Gläser in allen Größen.

Gelee- und Einmach-Gläser, Honig-Gläser mit Schraubdeckel, Einmachtöpfe, Rahmtöpfe.

Gunmiringe in allen Größen, nur beste Qualitaten, 1084

Montag, den 15. September 1919:

Nieder-E

unserer Filiale Wilhelmstraße 56 (Hotel "Nassauer Hof").

Spezialhäuser feiner Haararbeiten.

er & Jacobi.

Wilhelmstraße 56.

## Geschäfts-Verlegung!

Meiner geehrten Kundschaft, sowie Nachbarschaft die ergebene Mittellung, daß ich mein Geschaft mit dem Heutigen nach meinem Hause

Röderstraße 1, Ecke Adlerstraße,

verlegt habe. — Ich bitte, das mir seither in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Horn, Metzgermeister.

# Fleisch-Extrakt-Ersatz

gibt allen Speisen kräftigen Fleischgeschmack, deshalb keine Fleischknappheif mehr.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Niederlage zu Fabrikpreisen für Wiederverkäufer bei den Grossisten Wiesbadens.

Verfrefer: J. S. Auerbach, Wiesbaden. Telephon 4861.

Neu eingefroffen:

## weiß und farbig,

von Mk. 7.80 an per Meter, 80 cm breit.

Schweizer Stickerei-Manufaktur W. Kussmaul

Hauptgeschäft: Rheinstr. 39. Zweiggeschäft: Langgasge 14.

Reine Wanze mehr MR. 2.50 n. m. Kammerjäger Berg's Micodaall u. II z. erzielen. Restlose Wanzen- u. Brutvernichtung Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Ges. gesch. Viele Dankschr. Doppelpack. Mk. 2.50. Ausreichend f. 1—3 Zimmer u. Betten. — Alleinverkauf: Zentraldrogerie With. Schild, Friedrichstraße 16. Bei Eins. v. M. 2.70, od. Postscheckkonto Berlin 31288, portofr. Zus. nach auswärts durch Herm. A. Groesel, Berlin, Königgrätzer Straße 49. F 164

Adhtung! Seht eure Binterfachen nach, ob fie bon gerfreffen find und bringt fie früh genug jur

Runftstopferei Morihstr. 7. Dafethst werben auch Teppide gut u. sauber repariert. Billige Ausführung. — Prompte Lieferung. Möbelhaus Suchdahl,

macht ohne guster eingemachtes Obst vollkommen friich und haltbar. Alleinverlaus: 1160 Chünenhof - Apothete, Langgaffe 11.

Spangen

(Zelfuloid) repariert

Rüchen

notur laffert, in In Musf febr breismert.

Inferaten - Anfa.

Von der Relea zamlakt Dr. dent. surg. Wildeland (früher Hof-Dentist Meane) Withelmstraße 20.

Wiesbadener Tanzschule Fritz Sauer u. Frau Adelheidstrasse 33, Pt.

Unterricht in modernen

Tänzen. Unterrichtssäle im Hause. Einzel-Unterricht und in Kursen. Um gest. Anmeldung bittet

Frau Frieda Sauer Wwe. geb. von Pelcke.

Mode-Salon Else Engel fiellmundstrasse 8, 1.

Rparte Teuheiten in Sammi Zylinder und Delour Umarbeiten und Fassonieren alter Käte schnell und preis-

Gelzkragen u. Müffe werden nach neuen Fassons gearbeitet
Rite Zulaten merden

permendet.

Zu unseren Anfang Oktober beginnenden

Unser Unterricht eigenen großen Unter-findet in unserem eigenen richtssaale statt

Tanz-Lehr-Institut

Friedrichstraße 43, I. Etage.

Goldene und füberne Uhren. Brillanien, Silber lauft zu reellen

M. Heine, Uhrmacher, Wellright. 4.

Sunlight, Coatson, Marsoille 72% empf. Drogerie Lillie, Moritzstr. 12. Telephon 2744.

Its die Wälche? Nehmen Sie Aff's Rernseisenpulver mit hohem Fettgehalt. Fabritant Louis Lavid, Inh. Eurt Alft, Seisensahrit, Saartonis. Gegr. 1820. Anfragen an Generalvertreite Adam Friedrich, Mainz, Colmarstraße 6.

Neu eingetroffen:

Herrnzimmer-Kronen Speisezimmer - Zuglüster Wohn- und Schlafzimmerampeln Tisch-, Bett- und Ständerlampen in hervorragender Auswahl zu allen Preislagen.

Ia Stahlspäne bei Mehrabnahme Preisnachlaß.

Schulz & Schalles, Rheinstr. 59.

und Bigarrentafchen empfichit

Priseur Dette Michelsberg 6. Georg Mayer, Riehlstraße 9, Parl

> Sandiduh- u. Krawatten-Spezial-Geschäft Wasum-Wolf

:: 12 Friedrichstraße 12 ::